

t58 Parabraunerde aus lösslehmhaltiger Fließerde über würmzeitlichen Flusskiesen**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	t-L39	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN (überwiegend Acker)	
Relief	ebene Talböden und Terrassenflächen (Niederterrasse)	
Bodentyp	Parabraunerde, mittel und mäßig tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	geringmächtige lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über würmzeitlichen Schmelzwasserkiesen	
Bodenartenprofil	Slu–Ls2, G2–3	2–4 dm
	Ls3–Ts4, G4	5–10 dm
	S, G4–5	
Karbonatführung	ab 5–10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer, stellenweise mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	SL4Dg, sL4D, sL4Dg	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	gering (150–260 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (80–100 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden hoch bis äußerst hoch
Sorptionskapazität	mittel (100–170 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

Niederterrassenreste im Donautal bei Mengen und einzelne Vorkommen am Unterlauf von würmzeitlichen Schmelzwassertälern